

Rigidur® Trockenbau-Praxis

Stabile und sichere Lösungen mit Rigidur® H-Gipsfaserplatten und Estrichelementen

Wertvolle Vorteile

Trennbauwand mit Rigidur®

Dachgeschossausbau mit
Rigidur®

Zuverlässiger Kantenschutz

Fußboden-Lösungen mit
Rigidur® Estrichelementen





Inhalt

	Wertvolle Vorteile	4
	Produkteigenschaften, die für sich sprechen!	
	Vielseitigkeit Wand – Decke – Dach	6
	Rigidur H-Gipsfaserplatten für Wand, Decke und Dach	
	Vielseitigkeit Fußboden	8
	Rigidur Estrichelemente für den Boden	
	Trennwandbau mit Rigidur	10
	Für flexible und kreative Gestaltungsmöglichkeiten von Räumen	
	Räume verwandeln mit Rigidur H-Gipsfaserplatten	
	Montage: Trennwände bauen mit Rigidur H-Gipsfaserplatten	12
	Dachgeschossausbau mit Rigidur	14
	Ungenutzten Dachraum ausbauen – Wohnwert steigern	
	Dachausbau mit Rigidur H-Gipsfaserplatten	
	Montage: Dämmung/ Dampfbremse und Unterkonstruktion	16
	Fugentechniken	18
	Montageart 1: Spachtelfuge, Fugenspalt 5–7 mm	18
	Montageart 2: Klebefuge	19
	Montageart 3: Spachtelfuge mit Rigips Gitterbewehrungsstreifen	20
	Montageart 3a: Spachtelfuge mit Rigips Glasfaser- oder Papierbewehrungsstreifen	21
	Zuverlässiger Kantenschutz	22
	Sicherer Kantenschutz - Rigips AquaBead	
	Montage: Rigips AquaBead Produkte	23
	Sichere und gerade Abschlusskanten - Rigips AquaBead L-Trim	24
	Montage: AquaBead L-Trim im Wand- und Sockelbereich	25
	Lieferprogramm Wand – Decke – Dach	26
	Übersicht der Systemkomponenten für Rigidur H-Gipsfaserplatten	
	Fußboden-Lösungen mit Rigidur Estrichelementen	28
	Ideal für Neubauten, Renovierungen und Altbausanierungen	
	Trockenestrich mit Rigidur Estrichelementen	
	Montage: Fußboden-Lösungen mit Rigidur Estrichelementen	30
	Fußbodenheizung mit Rigidur Estrichelementen	32
	Wohlfühl-Wärme mit Rigidur Estrichelementen	
	Schalldämmung mit Rigidur Estrichelementen	34
	Wohlfühl-Ruhe mit Rigidur Estrichelementen	
	Lieferprogramm Fußboden	36
	Übersicht der Systemkomponenten für Rigidur Estrichelemente	

Produkteigenschaften, die für sich sprechen!



Wohngesunder Baustoff

Rigidur H-Gipsfaserplatten bestehen aus Naturgips und Papierfasern aus Recyclingmaterial zur Bewehrung und sind frei von Klebstoffen wie auch Bindemitteln. Sie sind durch das unabhängige Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH (IBR) auf Schadstoffe und Umweltverträglichkeit geprüft und bewertet und mit dem Prüfsiegel als wohngesunder Baustoff ausgezeichnet. Darüber hinaus wurden Rigidur H-Gipsfaserplatten im „Bauverzeichnis Gesundere Gebäude“ aufgenommen und sind mit dem Sentinel Haus Logo dokumentiert.



Robuste Oberflächen

Rigidur H-Gipsfaserplatten verfügen über eine hohe Oberflächenhärte und sind daher unempfindlich gegenüber mechanischen Belastungen im Alltag wie z.B. Stößen und Kratzern.



Vielseitige Einsatzgebiete

Rigidur H-Gipsfaserplatten nehmen übermäßige Feuchtigkeit z. B. aus Räumen wie Bädern und Küchen auf und geben sie zeitversetzt bei trockenerer Umgebungsluft wieder ab. Diese geprüfte Eigenschaft der Wasserdampf-Adsorptionsfähigkeit ist genauso stark ausgeprägt wie bei Lehmputzen mit ihren bekannten feuchteausgleichenden Eigenschaften.



Q3-Oberflächenqualität

Die extrem glatte und geschlossene Oberfläche der Rigidur H-Gipsfaserplatten, ohne herausstehende Fasern oder Schleifspuren, eignet sich hervorragend für Folgebeschichtungen ohne weitere Oberflächenbehandlungen. So können Anstriche aufgebracht werden und Tapeten lassen sich leicht wieder entfernen.



Behagliches Raumklima

Zeitgemäßer Wärmeschutz ist die Kombination aus Wärmedämmung und Wärmespeicherkapazität. Zur Wärmedämmung tragen moderne Dämmstoffe bei. Rigidur H-Gipsfaserplatten sorgen durch ihre hohe Masse für die temperaturnaherreichende Wärmespeicherkapazität.



Zuverlässiger Brandschutz

Rigidur H-Gipsfaserplatten sind gemäß DIN EN 13501-1 als „nichtbrennbar“ klassifiziert. Somit können sichere und wirtschaftliche Brandschutzkonstruktionen von F 30 bis F 90 erstellt werden. Das im Gipskristall chemisch gebundene Wasser wird unter starker Hitze freigesetzt, kühlt die gesamte Konstruktion und schützt somit vor der Ausbreitung von Bränden.



Hoher Schallschutz

Das vergleichsweise hohe Gewicht der stabilen Rigidur H-Gipsfaserplatten sorgt in Kombination mit modernen Dämmstoffen für eine hohe Schalldämmung sowohl bei Wänden innerhalb des Gebäudes als auch bei Außenwänden. Rigidur Estrichelemente ermöglichen durch die optional wählbare Kaschierung eine hohe Trittschalldämmung.



Problemlose Lastenbefestigung

Rigidur H-Gipsfaserplatten sind extrem stabil. An Rigidur H-Konstruktionen lassen sich Lasten problemlos und sicher befestigen. Lasten wie z.B. Bilder und Regale lassen sich mit Schrauben direkt befestigen. Schwere und flache Lasten wie z.B. Flatscreens werden mit Hohlraumdübeln aus Kunststoff oder Metall befestigt.

Vielseitigkeit
Wand - Decke -
Dach



Rigidur® H-Gipsfaserplatten für Wand, Decke und Dach

Egal, ob Sie Rigidur H-Gipsfaserplatten für Ihre Wände, Decken, Dachschrägen oder den Boden einsetzen – Rigidur ist das Allround-Genie, das sich durch zahlreiche positive Eigenschaften und vielfältige Einsatzmöglichkeiten auszeichnet:

- Optimal geeignet für den Trennwandbau, für Dachschrägen oder Decken
- Universell als Feuerschutz- und Feuchtraumplatte (für häusliche Bäder) einsetzbar
- Als Unterkonstruktion eignen sich Holzständer oder Trockenbauprofile aus Metall

Erfrischend viele Vorteile

Rigidur H-Gipsfaserplatten überzeugen durch eine Reihe von Qualitätsmerkmalen, die sie zu einer besonders vielseitigen Trockenbaulösung im hochwertigen Innenausbau machen und für ein Höchstmaß an Komfort und Sicherheit sorgen. Überzeugen Sie sich von der Summe vieler positiver Eigenschaften.



Vorteile

- ✓ Baubiologisch geprüft und frei von Klebern und Bindemitteln (IBR-zertifiziert)
- ✓ „Nichtbrennbar“ gemäß DIN EN 13501-1
- ✓ Bewährtes Bauprodukt aus natürlichen Inhaltsstoffen
- ✓ Harte, glatte Plattenoberfläche – ideal für dekorative Endbeschichtungen
- ✓ Besonders geeignet zur Lastenbefestigung an Wänden
- ✓ Für häusliche Feuchträume geeignet
- ✓ Maximaler Schallschutz

Übersicht Plattenformate



	Rigidur® H Kleinformat 10, 12,5, 15	Rigidur® H Großformat Spachtelfuge 10, 12,5	Rigidur® H Großformat Klebefuge 10, 12,5, 15	Rigidur® H AK Großformat 12,5, 15
Plattendicke	10, 12,5 und 15 mm	10 und 12,5 mm	10, 12,5 und 15 mm	12,5 und 15 mm
Kante				
Format 10 mm	1.000 x 1.500 mm	1.245 x 2.000/2.500/3.000 mm	1.249 x 2.000/2.500/3.000 mm	-
Format 12,5 mm	1.000 x 1.500 mm	1.245 x 2.000/2.500/2.750/3.000 mm	1.249 x 2.000/2.500/2.540/2.610/2.630/2.750/3.000 mm	1.249 x 2.000/2.540/2.750/3.000 mm
Format 15 mm	1.000 x 1.500 mm	-	1.249 x 2.000/2.500/2.540/2.750/3.000 mm	1.249 x 2.000/2.500/2.540/2.750/3.000 mm



Rigidur® Estrichelemente für den Boden

Wenn Sie eine perfekte Grundlage für Fußbodenbeläge suchen, erfüllen Rigidur Estrichelemente auf Schritt und Tritt Ihre Ansprüche an hochwertige, belastbare Untergründe:

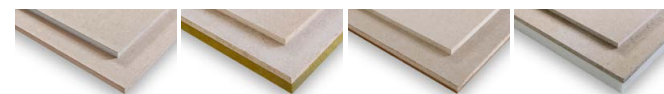
- Wahlweise mit Kaschierung z. B. für hohe Trittschalldämmung erhältlich
- Ideal geeignet für Brandschutzkonstruktionen – gerade bei Holzbalkendecken
- Für Neubau, Renovierung und Altbausanierung
- Leichte Montage dank vorgefertigter Elemente
- Problemloser Niveaueausgleich durch die Rigidur Ausgleichsschüttung oder durch gebundene Schüttungen
- Hohe Oberflächenhärte, stuhlrollengeeignet



Vorteile

- ✓ Für unterschiedlichste Oberbeläge geeignet, auch für Fußbodenheizungssysteme (unkaschierte Estrichelemente)
- ✓ Für häusliche Feuchträume geeignet
- ✓ Hoher Schall-, Wärme- und Brandschutz
- ✓ Geringe statische Last für Bestandsdecken
- ✓ Schnelle, saubere und trockene Verlegung
- ✓ Geringe Aufbauhöhe
- ✓ Baubiologisch geprüft

Übersicht Estrichelemente



	Rigidur® Estrichelement 20, 25	Rigidur® Estrichelement 30, 35, 45, 65 MW	Rigidur® Estrichelement 30, 35 HF	Rigidur® Estrichelement 40, 50 PS
Element- dicke	2 x 10 mm bzw. 2 x 12,5 mm	2 x 10 mm + 10 mm MW bzw. 2 x 12,5 mm + 10/20/40 mm MW	2 x 10 mm bzw. 2 x 12,5 mm + 10 mm HF	2 x 10 mm + 20/30 mm PS
Stufenfalz				
Format	500 x 1.500 mm	500 x 1.500 mm	500 x 1.500 mm	500 x 1.500 mm

Trennwandbau mit Rigidur®

Für flexible und kreative Gestaltungsmöglichkeiten von Räumen



Räume verwandeln mit Rigidur® H-Gipsfaserplatten

Ob klassische Raumentrennung oder gestalterischer Akzent im Raum: Mit Rigidur H-Gipsfaserplatten sind Ihren Wünschen nach Flexibilität und Kreativität beim Trennwandbau keine Grenzen gesetzt.

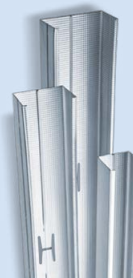
Vorteile

- ✓ Rigidur H-Gipsfaserplatten im Kleinformat - 1.000 x 1.500 sichern handliche Verarbeitung und einfachen Transport
- ✓ Rigidur H-Gipsfaserplatten im Großformat - raumhohe Platten sichern einen schnellen Baufortschritt
- ✓ Extrem stabil, hoch belastbar, sehr glatte Oberfläche
- ✓ Nichtbrennbar und für häusliche Feuchträume geeignet
- ✓ Einfache Befestigung von Gegenständen durch direktes Anschrauben, keine Bohrlöcher und Dübel notwendig
- ✓ Nicht brennbar, schützt vor der Ausbreitung von Bränden
- ✓ Hoch schalldämmend durch hohe Materialdichte
- ✓ Vorgrundierte Oberflächenqualität, geeignet für Fliesen, Tapeten, Anstriche
- ✓ Empfohlene Unterkonstruktion: Trockenbauprofile aus Metall

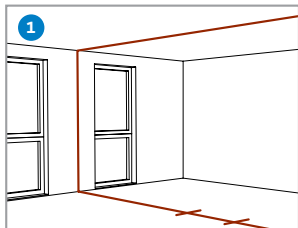


Rigips-Information

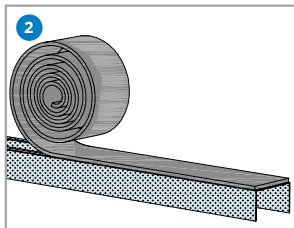
Das richtige Profil für jeden Einsatz: Für die schnelle, einfache und sichere Montage bietet RIGIPS Ihnen Profile (für alle Systeme) in hochwertiger Qualität wie z. B. das RigiProfil MultiTec an. Sie können bis zu 20 % geringere Wandstärken realisieren und sie erzielen mehr als doppelt so viel Schalldämmung gegenüber marktüblichen Standardkonstruktionen. Weitere Infos unter rigips.de



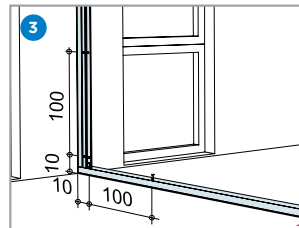
Trennwände bauen mit Rigidur® H-Gipsfaserplatten



- Wandverlauf am Fußboden anzeichnen.
- Verlauf auf Anschlusswände und Decke übertragen.



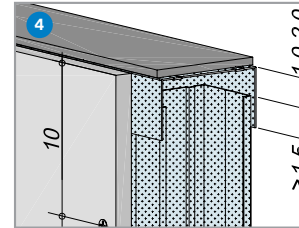
- Rückseite des RigiProfil MultiTec UW für den Anschluss an Boden und Decke mit der selbstklebenden Rigips Anschlussdichtung bekleben.
- Dies gilt auch für RigiProfil MultiTec CW, z. B. für seitliche Wandanschlüsse.
- Dadurch werden Schallübertragungen verringert.



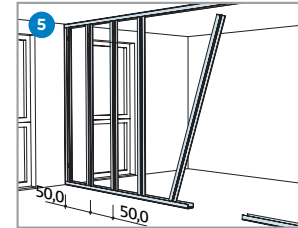
- Profile an Boden und Decke mit Schrauben und Dübeln befestigen.
- Montieren Sie das erste CW-Profil mit geeigneten Befestigungsmitteln im Abstand von max. 100 cm an die Wand.
- Bevor Sie mit der Plattenmontage beginnen, klären Sie bitte für sich die Montageart.
- RIGIPS bietet Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten der Verlegung an. (Details siehe Seiten 18 ff)
- **Montageart 1:** Spachtelfuge (5-7 mm Fugenabstand) eignet sich für glatte oder bruchraue Kanten.
- **Montageart 2:** Klebefuge ausschließlich für glatte Kanten.
- **Montageart 3:** Spachtelfuge bei abgeflachten Längskanten (AK) mit Bewehrungsstreifen.

! Hinweis

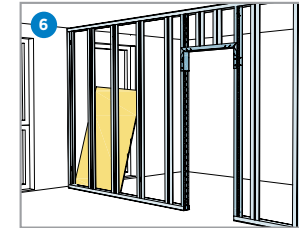
Schneiden Sie die Profile mit einer Blechschere oder Metallsäge zu. Verwenden Sie keinen Trennschleifer/Flex, da durch die Hitze der Korrosionsschutz des Profils zerstört wird (Rostgefahr).



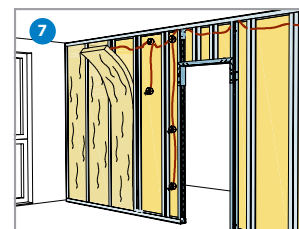
- Die CW-Profile (Standprofile) so zuschneiden, dass diese mind. 1,5 cm in das an der Decke montierte UW-Profil (Rahmenprofil) eingreifen, aber ein Spielraum zur Decke von ca. 1-2 cm bleibt.
- So vermeiden Sie Rissbildungen durch evtl. Deckendurchbiegungen.



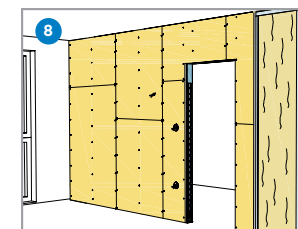
- Die CW-Profile setzen Sie zuerst ins untere UW-Profil und schieben es dann in das obere UW-Profil ein.
- Abstand der CW-Profile untereinander bei Rigidur H-Gipsfaserplatten im Kleinformat = 50 cm.
- Exakten Profilabstand bei der Plattenmontage justieren.



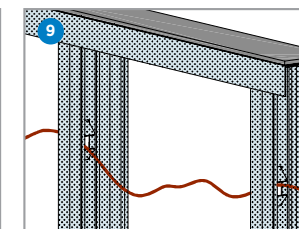
- Rigidur H-Gipsfaserplatten mit den Rigidur Fix Schnellbauschrauben, nach der von Ihnen gewählten Montageart, befestigen.
- Verschraubung erfolgt direkt ohne Vorbohren in CW-Profile (Standprofile).
- Maximaler Schraubabstand = 25 cm.
- Waagerechte Fugen müssen einen Versatz von mind. 40 cm haben.



- Für verbesserte Wärme- bzw. Schalldämmung den Hohlraum z. B. mit Trennwandfilz aus Mineralwolle ausfüllen.
- Trennwandfilz dafür einfach zwischen die CW-Profile klemmen.



- Beplankung der zweiten Wandseite analog zur ersten ausführen.
- Beachten Sie, dass sich die senkrechten Fugen gegenüberliegen müssen.
- Waagerechte Fugen müssen einen Versatz von mind. 40 cm haben.



Installations-Hinweise

- Für Elektroleitungen können Sie die ausgestanzten Laschen in den Profilen umbiegen.
- Einbau von Schaltern und Steckdosen mit Hohlraumdosens für Trockenbauwände ausführen.



Dachgeschossausbau mit Rigidur®

Ungenutzten Dachraum ausbauen – Wohnwert steigern

Dachausbau mit Rigidur® H-Gipsfaserplatten

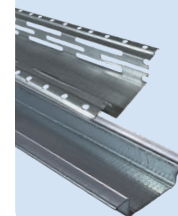
Dachgeschossausbau mit Rigidur H-Gipsfaserplatten im **Kleinformat** ist im wahrsten Sinne des Wortes leicht. Denn dank ihres handlichen Formats (1.000 x 1.500 mm) lassen sich die Platten leicht transportieren. Die einfache Montage erleichtert den schnellen Weg zu neuem, wertvollen Raum.

Vorteile

- ✓ Handliches Format und leichter Transport durch das AusbaufORMAT 1.000 x 1.500 mm
- ✓ Extrem widerstandsfähig gegen Stöße und Kratzer
- ✓ Sehr glatte, vorgrundierte Oberflächenqualität, geeignet für Fliesen, Tapeten, Anstriche
- ✓ Einfache Befestigung von Gegenständen durch direktes Anschrauben, keine Bohr-löcher und Dübel notwendig
- ✓ Nicht brennbar, schützt vor der Ausbreitung von Bränden
- ✓ Hoch schalldämmend durch hohe Materialdichte



Rigips-Information



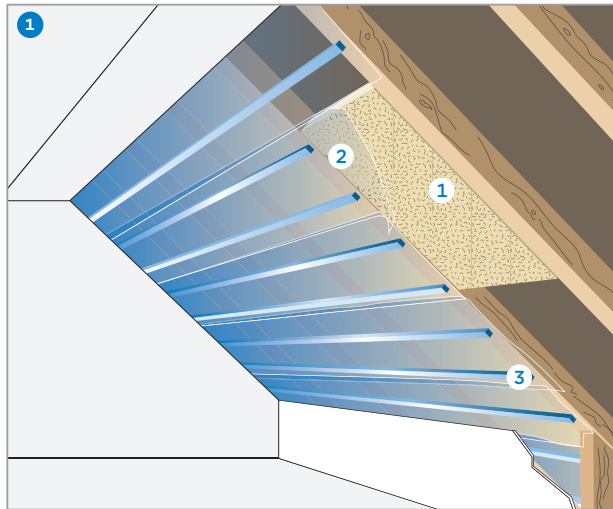
Metallprofile im Dachgeschossausbau sind die perfekte Unterkonstruktion bei der Beplankung von Dachschrägen und Kehl-balken und eignen sich für die horizontale, vertikale und schräge Montage mit Rigidur H-Gipsfaserplatten. Weitere Infos unter rigips.de

Dämmung / Dampfbremse und Unterkonstruktion

- Dämmen Sie Kehlbalkendecke und Dachschräge vollständig. Die Dämmstoffdicke und Art des optimalen Dämmstoffs ist individuell abzustimmen.
- Bringen Sie vor der Montage der Unterkonstruktion eine Dampfbremse auf. Stöße und Anschlüsse sind luftdicht zu verkleben.

Unterkonstruktion aus Metall

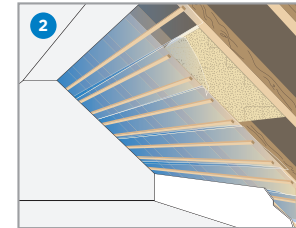
- Montieren Sie die Profile (RigiProfil CD 60/27 mit Direktabhängern, Hutdeckenprofil oder Hutfeder-schiene) an den Dachschrägen und der Kehlbalkendecke als Unterkonstruktion für die Rigidur Platten.



- 1 Dämmmaterial
- 2 Dampfbremse
- 3 Metallprofile

i Rigips-Information

Beachten Sie bei den Dampfbremsen die jeweiligen Hinweise der Hersteller und bei der Dämmung die jeweils gültigen Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG).



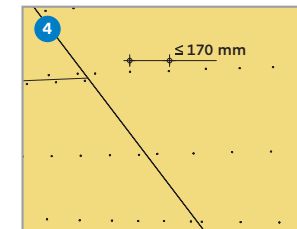
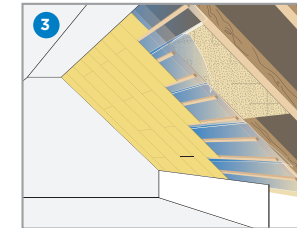
- Montieren Sie Holzlatten quer zu den Sparren an den Dachschrägen und der Kehlbalkendecke als Unterkonstruktion für die Rigidur Platten.

Sparren- abstand	Unter- konstruktion
bis 70 cm	48 / 24 mm
85 cm	50 / 30 mm
100 cm	60 / 40 mm

- Abstand der Holzlatten für Konstruktionen ohne Brand-schutzanforderung bei Rigidur H-Gipsfaserplatten max. 50 cm

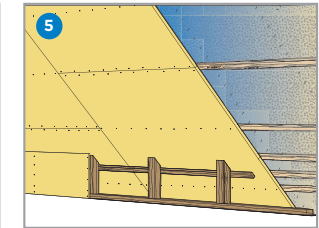
i Rigips-Tipp

Zeichnen Sie den Verlauf der Dachsparren an Boden und Decke an. In Höhe des späteren Dremfels / der Abseitenwand befestigen Sie eine Holzlatte auf den Sparren und zeichnen den Verlauf ebenfalls an. Dies erleichtert Ihnen die spätere Montage des Dremfels / der Abseitenwand.



Montage der Rigidur H-Gipsfaserplatten

- Befestigen Sie die Rigidur H-Gipsfaserplatten quer zur Unterkonstruktion mit Rigidur Fix Schnellbau-schrauben 3,5 x 30 mm.
- Platten zunächst an die Kehlbalkendecke montieren.
- Montage an der Dach-schräge von unten nach oben fortsetzen.
- Um Kreuzfugen zu vermei-den, montieren Sie die Platten um mind. einen Latten-abstand versetzt.
- Empfehlung: Beplankung der Dachschräge komplett durchlaufen lassen und erst danach die Unterkonstruktion für die Abseitenwand erstellen.



Abseitenwand (Dremfel)

Trennwand aus RigiProfil MultiTec UW (Rahmenprofil) und RigiProfil MultiTec CW (Standprofil) oder Holz-ständern erstellen.

- Versehen Sie die Profile für den Boden und das erste sowie das letzte Profil für die Begrenzungswände mit selbstklebender Rigips Anschlussdichtung.
- Befestigen Sie das untere Profil mit Schrauben bzw. Dübeln im Abstand von max. 100 cm am Boden.
- Das obere Profil an der Beplankung der Dach-schräge befestigen. Verbinden Sie es durch die Platten / Unterkonstruktion mit den Sparren.
- CW-Profil zuerst in das UW-Profil am Boden einsetzen und dann in das obere UW-Profil einschieben. Abstand der Standprofile max. 50 cm.
- Beplankung analog Dach-schräge, Schraubabstand max. 25 cm.

Montageart 1: Spachtelfuge, Fugenspalt 5-7 mm

(Geeignet für alle Kleinformate und für Platten mit einer Breite von **1.245 mm**)

Rigidur H-Gipsfaserplatten mit vier scharfen Kanten lassen sich entweder in Spachtelfugentechnik (mit Fugenspalt 5-7 mm) oder in Klebefugentechnik verarbeiten.



- Die Rigidur-Platten sind mit einem **Fugenabstand von 5-7 mm** an allen vier Seiten zu montieren.
- Vor der Verspachtelung sind die Fugen zu entstauben und vorzunässen.
- Dieses Fugenmaß ist im Vorfeld beim Ausrichten der Unterkonstruktion zu berücksichtigen.



Verspachtelung

- Längs- und Querfugen mit Rigips VARIO Fugenspachtel ausfüllen.
- Anschließend flächenbündig abziehen.
- Schraubköpfe ebenfalls verspachteln.



Nachspachtelung

- Nach dem Austrocknen die überstehende Spachtelmasse abstoßen.
- Eingefallene Fugen mit Rigips VARIO Fugenspachtel oder Rigips ProMix Finish übergangslos glätten.
- Die Spachtelfläche evtl. noch nachschleifen.



- Komplett ausgefüllte Spachtelfuge mit einem planebenen Ergebnis.

Verarbeitungshinweis



Der **Rigips VARIO Fugenspachtel** eignet sich besonders für die Verarbeitung der Rigidur H-Gipsfaserplatten und wird für die Spachtelfugentechnik und für die Verspachtelung der Schraubköpfe verwendet.

Bitte beachten Sie die detaillierten Verarbeitungsrichtlinien auf der Verpackung.

Hinweis

Querkanten sind analog der gewählten Fugentechnik (Spachtel-/ Klebefugentechnik) auszuführen.

Montageart 2: Klebefuge

(Geeignet für alle Kleinformate und für Platten mit einer Breite von **1.249 mm**)

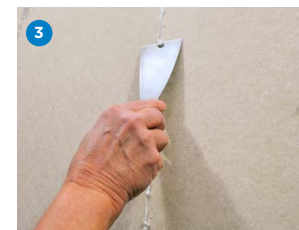
Die Rigidur H-Gipsfaserplatten auf Stoß verlegen und mit Rigidur Nature Line Fugenkleber verkleben.



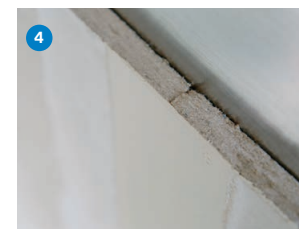
- Rigidur Nature Line Fugenkleber „satt“ auf die Kante der bereits montierten Rigidur Platte auftragen.
- Kante muss trocken und staubfrei sein.



- Drücken Sie die nächste Platte gegen die mit Kleber versehene Plattenkante.
- Der Fugenkleber soll aus der Fuge herausquellen – so ist sichergestellt, dass die Fuge richtig ausgefüllt wurde.



- Nach dem Aushärten die Kleberreste mit einem Spachtel abstoßen.



- Schraubköpfe und eventuelle Unebenheiten der Klebefuge (nach kompletter Aushärtung) mit Rigips VARIO Fugenspachtel oder mit Rigips ProMix Finish nachspachteln.

Verarbeitungshinweis



Die **Rigidur Fugenkleber** sind die Systemkomponenten für die Rigidur H-Gipsfaserplatten und dienen zur Verklebung der Platten. Rigidur Nature Line Fugenkleber ist darüber hinaus lösemittel- und gefahrstofffrei. Bitte beachten Sie die detaillierten Verarbeitungsrichtlinien auf den Kartuschen.

Montageart 3: Spachtelfuge mit selbstklebenden Rigips® Gitterbewehrungsstreifen

(Geeignet für Rigidur H AK-Platten mit abgeflachter Kante)

Rigidur H AK-Gipsfaserplatten mit abgeflachten Längskanten auf Stoß verlegen und mit Rigips Gitterbewehrungsstreifen und Rigips VARIO Fugenspachtel verspachteln.



- Die Platten an den abgeflachten Kanten gegeneinander stumpf stoßen und befestigen.
- Bereich entstauben und den selbstklebenden Rigips Gitterbewehrungsstreifen direkt auf die Mitte der Fugen kleben.



Vorspachtelung

- Rigips VARIO Fugenspachtel mit Glättkelle einbringen und die seitliche Kantenoberfläche als Abziehle nutzen.
- Schraubenköpfe ebenfalls verspachteln.



Nachspachtelung

- Erst nach Aushärtung der Vorspachtelung darf weitergearbeitet werden.
- Die Nachspachtelung mit dem gleichen Fugenmaterial der Vorspachtelung aufbringen oder Rigips Fertigspachtel (Rigips ProMix Finish) verwenden.
- Komplett ausgefüllte und oberflächenbündig gearbeitete Fuge.



Hinweise

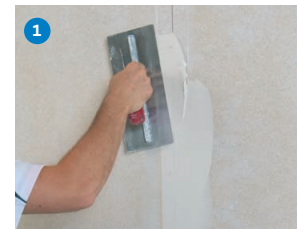


- Der selbstklebende **Rigips Gitterbewehrungsstreifen** ist speziell für die abgeflachten Längskanten der Rigidur H AK-Gipsfaserplatten einzusetzen. Der Fugenbereich wird mit **Rigips VARIO Fugenspachtel** ausgepachtelt.
- Querkanten sind analog der gewählten Fugentechnik (Spachtelfugen) auszuführen.
- In Bereichen, in denen erhöhte Spannungen zu erwarten sind (z. B. im Holzbau oder in Kombination mit mineralischen Oberflächenbeschichtungen sowie Dünnputzen) empfehlen wir die Verwendung des Rigidur Gewebandes. Weitere Informationen unter rigips.de/VR-Rigidur-WDD

Montageart 3a: Spachtelfuge mit Rigips® Glasfaser- oder Papierbewehrungsstreifen

(Geeignet für Rigidur H AK-Platten mit abgeflachter Kante)

Rigidur H AK-Gipsfaserplatten mit abgeflachten Längskanten auf Stoß verlegen und mit Rigips Glasfaser- oder Papierbewehrungsstreifen und Rigips VARIO Fugenspachtel verspachteln.

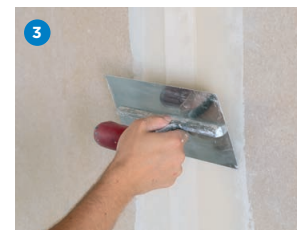


Vorspachtelung

- Längs- und Querfugen mit Rigips VARIO Fugenspachtel quer zur Fuge füllen und flächenbündig abziehen.



- Bewehrungsstreifen in das Spachtelbett einlegen ...



- ... und anschließendes Überziehen mit der Glättkelle ohne zusätzlichen Materialauftrag.



Nachspachtelung:

Die Nachspachtelung erst nach dem Trocknen der Vorspachtelung beginnen und mit dem gleichen Fugenmaterial der Vorspachtelung aufbringen oder Rigips Fertigspachtel (Rigips ProMix Finish) verwenden.

Hinweise



- Die beiden Bewehrungsstreifen dienen zur Einbettung in ein Spachtelbett mit dem **Rigips VARIO Fugenspachtel** und sichern so eine hohe Rissfestigkeit.
- Querkanten sind analog der gewählten Fugentechnik (Spachtelfugen) auszuführen.
- In Bereichen, in denen erhöhte Spannungen zu erwarten sind (z. B. im Holzbau oder in Kombination mit mineralischen Oberflächenbeschichtungen sowie Dünnputzen) empfehlen wir die Verwendung des Rigidur Gewebandes. Weitere Informationen unter rigips.de/VR-Rigidur-WDD

Zuverlässiger Kantenschutz



Sicherer Kantenschutz – Rigips® AquaBead®

Zur Herstellung von exakten und dauerhaft perfekten sowie robusten Kanten empfiehlt sich der flexible Kantenschutz Rigips AquaBead Flex PRO für Innenecken und Außenkanten für jegliche Winkelausbildungen sowie der Rigips AquaBead für 90° Außenecken.

Vorteile

- ✓ Perfekter Kantenschutz für alle Winkelstellungen*
- ✓ Äußerst stabil gegen mechanische Belastungen wie z. B. Anstoßen
- ✓ Höchste Haftung zwischen Kleber und Gipsplatte
- ✓ Robust, keine Rostbildung oder Transportschäden
- ✓ Keine Verletzungsgefahr
- ✓ Keine Ansetzspachtelmasse notwendig
- ✓ Passgenaue Zuschnitte ohne Abfall
- ✓ Reduzierung von Spachtelmaterial

* gilt nur für Rigips AquaBead Flex PRO

Rigips AquaBead
Leiste: 250/300 cm

④



Rigips AquaBead Flex PRO
Rolle: 25 Meter

① ② ③ ④

- ① Variable Winkelstellungen
- ② Innenecke
- ③ Übergang Dachschräge
- ④ 90°-Außenecke

Montage: Rigips® AquaBead® Produkte



- Rigips AquaBead Produkte auf die gewünschte Länge zuschneiden.



- Klebeaktivierung durch Einsprühen mit Wasser.



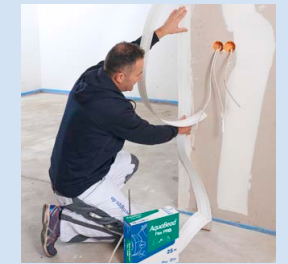
- Rigips AquaBead/Rigips AquaBead Flex PRO auf die gewünschte Kante aufkleben.



- Nach ca. 20 Minuten Rigips AquaBead verspachteln und dann nach Trocknungszeit kurz nachspachteln.

💡 Rigips-Tipps

Alternativ können Sie den Rigips AquaBead Flex PRO direkt von der Rolle an Ihrer gewünschten Ecke ablängen und fertig zuschneiden.



Der Rigips AquaBead Flex PRO wird passend für die gewünschte Eck- oder Kantenausbildung geformt, d. h. auch für schiefwinklige Kanten und Ecken.





Sichere und gerade Abschlusskanten - Rigips® AquaBead® L-Trim

Absolut gerade Abschlusskanten sind bei kleineren und größeren Schattenfugen auszuführen, sowie bei gleitenden Deckenanschlüssen oder Reduzieranschlüssen, bei Dehnungsfugen in Wand- und Deckenbereichen sowie bei rückspringenden Sockelanschlüssen. Genau diese Anwendungen sind perfekt für den Rigips AquaBead L-Trim.

Vorteile

- ✓ Schnurgerade Abschlusskanten
- ✓ Bis zu 60% Zeitersparnis
- ✓ Einfache Verarbeitung, keine Verletzungsgefahr
- ✓ Robust, keine Rostbildung oder Transportschäden



**Rigips
AquaBead L-Trim**
Leiste: 300 cm

Montage: Rigips® AquaBead® L-Trim im Wand- ...



- Die angefeuchtete klebende Seite des Rigips AquaBead L-Trim auf die gewünschte Abschlusskante setzen. Gerade bzw. lotrecht ausrichten.



- Rigips AquaBead L-Trim mit den Händen fest andrücken, so dass die Schenkel auf der Plattenkante als auch auf der Plattenoberseite glatt aufliegen.



- Nach ca. 20 Minuten kann die Abschlusskante mit Rigips VARIO Fugenspachtel vorgespachtelt werden.
- Nach ausreichender Trocknung erfolgt die Nachspachtelung mit Rigips VARIO Fugenspachtel oder Rigips ProMix Finish.

... und Sockelbereich



- Auch bei der Ausführung von rückspringenden Sockeln wird der Rigips AquaBead L-Trim, nach dem passgenauen Zuschnitt und der Aktivierung des Klebers, als gerade Anschlusskante auf die Kante glatt angelegt und platziert.



- Nach ca. 20 Minuten kann die Anschlusskante mit Rigips VARIO Unifüll vorgespachtelt werden. Überstehende Spachtelmasse mit dem Spachtel abnehmen und die Kante säubern.



- Die Nachspachtelung wird nach ausreichender Trocknung mit Rigips VARIO Fugenspachtel oder der Fertigspachtelmasse Rigips ProMix Finish ausgeführt. (Evtl. nochmals überstehende Spachtelmasse an der Kante entfernen.)

Übersicht der Systemkomponenten für Rigidur® H-Gipsfaserplatten



	CW und UW-RigiProfil MultiTec	Rigips Hutdeckenprofil	Rigidur Nature Line Fugenkleber	Rigidur Fugenkleber		Rigips VARIO Fugen-spachtel	Rigips Gitterbewehrungsstreifen - selbstklebend	Rigips Papierbewehrungsstreifen	Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen	Rigidur Fix Schnellbauschrauben
Produktspezifikation	Profil nach DIN 18182-1/ DIN EN 14195 aus Stahlblech nach DIN EN 10346	Profil aus Stahlblech nach DIN EN 10346	Pastöser, ein-komponentiger, lösungsmittel- und gefahrstoff-freier Fugenkleber	Pastöser, ein-komponentiger, lösungsmittel-freier Fugenkleber auf Polyurethan-Basis		Hoch kunststoff-vergütetes Material nach EN 13963/ Typ 4B	Selbstklebender Gitterbewehrungsstreifen Breite 48 mm	Rigips Papierbewehrungsstreifen ist ein Bewehrungsstreifen nach DIN EN 13963	Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen ist ein Glasfaservlies	Aus Stahl, spezialbehandelt, schwarz phosphatiert
Anwendung	Zur Erstellung von Unterkonstruktionen in Gipsplatten-systemen	Für die direkte Befestigung von Bekleidungen in Gipsplatten-systemen	Zur Verklebung von Rigidur-Platten in Klebe-fugentechnik	Zur Verklebung von Rigidur-Platten in Klebe-fugentechnik		Zur Fugenver-spachtelung der Rigidur-Gips-faserplatten und zur Überspachtelung der Verbindungs-mittel	Bewehrungsstreifen für die AK-Fugentechnik bei Rigidur-Gipsfaserplatten mit abgeflachten Kanten	Für die Bewehrung von Fugen und Anschlüssen	Für die Bewehrung von Fugen und Anschlüssen	Für die Verschraubung der Rigidur-Platten 3,5 x 30 mm 3,5 x 40 mm 3,5 x 50 mm 3,5 x 40 mm mit Bohrspitze
Gebindegröße	Klein- oder Großbund	Stäbe/ Kleinbund 10 Stäbe/ Großbund 200	310 ml/ Kartusche	310 ml/ Kartusche		5 kg/Beutel 25 kg/Sack	45 Meter/Rolle 90 Meter/Rolle	150 Meter/Rolle	25 Meter/Rolle	1.000 Stück/Karton 500 Stück/Karton
Verbrauch	Verbrauch gemäß Konstruktion	Verbrauch gemäß Konstruktion	ca. 14 ml/m Fuge	ca. 14 ml/m Fuge		ca. 0,3 kg/m ² (Spachtelfuge)				ca. 20 Stück/m ²

Fußboden-Lösungen mit Rigidur® Estrich-elementen

Ideal für Neubauten, Renovierungen und Altbausanierungen



Trockenestrich mit Rigidur® Estrichelementen

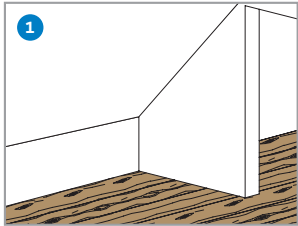
Ob Parkett, Laminat, Teppich oder Vinyl: Rigidur Trockenestrich ist die perfekte Grundlage für alle Fußbodenbeläge. Eine ideale Verbindung von moderner Technik, Wohnkomfort und Sicherheit.

Vorteile

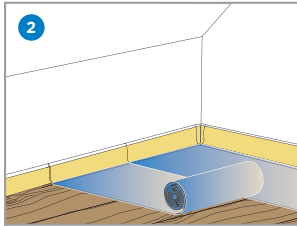
- ✓ Ideal für Neubau, Renovierungen und Altbausanierungen
- ✓ Vorgefertigte Elemente mit Stufenfalz, dadurch leichte Montage
- ✓ Problemloser Niveaueausgleich mit Rigips Ausgleichsschüttungen
- ✓ Schnelle, saubere und trockene Lösung
- ✓ Mit Kaschierung für hohe Trittschalldämmung erhältlich
- ✓ Stuhlrolleneeignet
- ✓ Hohe Oberflächenhärte (35 N/mm²)
- ✓ Idealer Brandschutz für alle Holzbalkendecken



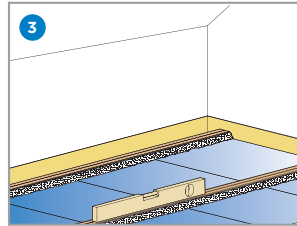
Fußboden-Lösungen mit Rigidur® Estrichelementen



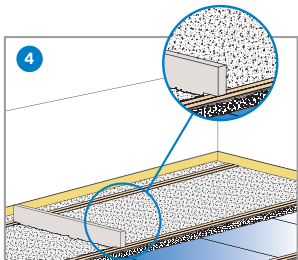
- Für die Verlegung von Rigidur Estrichelementen ist eine vollflächige Auflage erforderlich.
- Der Fußboden darf nicht nachgeben oder federn und muss tragfähig und trocken sein.
- Bereiten Sie zuerst den Untergrund vor. Befestigen Sie dazu z. B. lose Dielenbretter etc.



- Bringen Sie zur Vermeidung von Trittschallübertragungen vom Boden in die Wand einen umlaufenden Randdämmstreifen an.
- Bei direkt an das Erdreich angrenzenden Betondecken legen Sie eine PE-Folie mit ca. 30 cm Überlappung aus.
- Auf Holzuntergründen empfehlen wir diffusionsoffene Papierbahnen als Rieselschutz.



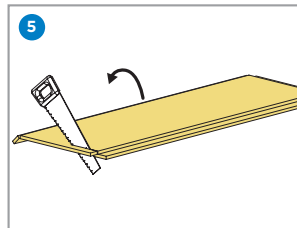
- Unebenheiten und schiefe Böden können mit Rigips Ausgleichsschüttung bzw. gebundener Schüttung ausgeglichen werden.
- Dazu bringen Sie parallele Dämme in der gewünschten Höhe auf, legen Abziehlatten darauf und richten diese aus.



- Bringen Sie anschließend die Ausgleichsschüttung bzw. gebundene Schüttung vollflächig auf.
- Ziehen Sie die Oberfläche mit einer Abziehlehre glatt und planeben ab.
- Danach die Latten entfernen.

! Rigips-Hinweis

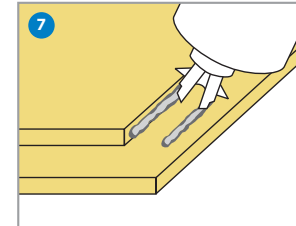
Achten Sie bei der Verarbeitung mit **gebundener Schüttung** unbedingt auf die Trocknungszeiten. Die Verlegung der Estrichelemente darf erst nach vollständiger Trocknung der gebundenen Schüttung stattfinden.



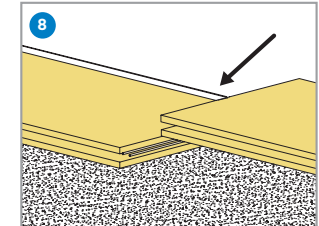
- Der Stufenfalz des ersten Estrichelements ist an den Wandanschlüssen der Längs- sowie der Querseite abzuschneiden.



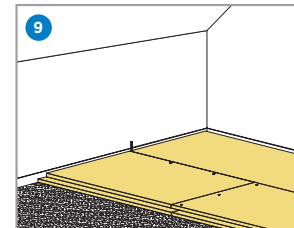
- Beginnen Sie mit der Verlegung in der hinteren linken Ecke des Raumes.
- Rigidur-Element „3a“ = Rest von Element „3“.
- Die Querstöße der Elemente sind um mind. 20 cm zu versetzen.



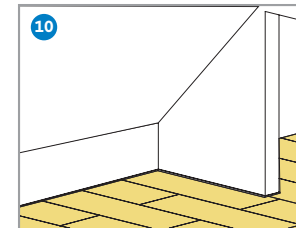
- Verkleben Sie die Estrichelemente mit dem Rigidur Nature Line Estichkleber. Die Doppelstrangdüse mit den praktischen Ansetzwinkeln ermöglicht die Aufbringung des Klebers an der Plattenkante und auf dem Falzbereich.



- Legen Sie das nächste vorbereitete Estrichelement bündig an und verschrauben Sie es mit den Rigidur Schnellbauschrauben für Estrichelemente. Dabei sollte Kleber aus den Fugen austreten.
- Die Schraubköpfe sollten leicht versenkt werden, da sie noch überspachtelt werden müssen.



- Verbinden Sie die Rigidur Estrichelemente im Bereich des Stufenfalzes mit Rigidur Spezialschrauben im Abstand von ca. 25 cm.
- Alle nachfolgenden Rigidur Estrichelemente im schlep-penden Verband verlegen (Reihenfolge siehe auch Zeichnung 6).
- Die Stöße der Stirnkanten sind um mind. 20 cm zu versetzen.



- Nach ca. 24 Stunden ist der Kleber ausgehärtet.
- Sie können jetzt den überschüssigen Kleber fugenbündig abstoßen.
- Überspachteln Sie noch die Schraubköpfe und füllen Sie verbliebene Fugen.
- Damit ist Ihr Trockenestrich fertig und kann mit Bodenbelägen oder einer Spachtelung versehen werden.

! Rigips-Hinweis

Rigips-Anwendungsfilme
Erleben Sie diverse Ausbaumaßnahmen in unseren Animationen: online oder zum Download! Ideal zur Planung und Vorbereitung Ihres Aus- oder Umbaus. rigips.de/downloads



Fußboden- heizung mit Rigidur® Estrich- elementen



Wohlfühl-Wärme mit Rigidur® Estrichelementen

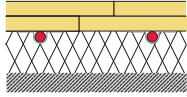
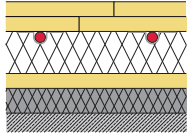
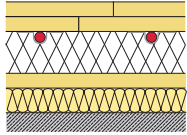
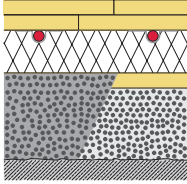
Fußbodenheizungen schaffen angenehme, behagliche Wärme und bieten Freiräume bei der Raumgestaltung. Dadurch werden kreative Gestaltungsmöglichkeiten der Raumplanung wesentlich größer. Rigidur Estrichelemente ermöglichen nicht nur den Einsatz einer Fußbodenheizung im Neubau, sondern sind ideal geeignet für den nachträglichen Einbau in Bestandsbauten bei der Sanierung.

Die Kombination eines Fußbodenheizungssystems mit Rigidur Estrichelementen ist problemlos möglich und bietet durch geschickte Anordnung von weiteren Komponenten sogar Vorteile bei besonderen Anforderungen z. B. im Schallschutz oder bei Vorgaben im Brandschutz.

Vorteile

- ✓ Perfekte Kombination von Fußbodenheizung und Trockenestrich
- ✓ Schlanker Aufbau
- ✓ Schnelle und effiziente Wärmeübertragung
- ✓ Geringe Aufbauhöhe von 20 mm - bei Rigidur Estrichelementen 20
- ✓ Schnelle Aufheizung und präzise Temperaturregulation

Fußböden mit Heizungssystemen, an die noch **Schall- und Brandschutzanforderungen** bzw. Höhenausgleiche gestellt sind, lassen sich in verschiedenen Aufbauvarianten in Kombination mit Rigidur Estrichelementen ausführen.

Anforderung und Aufbau	Feuerwiderstandsklasse und Trittschalldämmverbesserungsmaß	Gesamte Aufbauhöhe
 <p>Schlanker Aufbau: Rigidur Estrichelement 20 Fußbodenheizungssystem</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ F 30 Bei Massiv- oder Holzbalkendecke ✓ Trittschalldämm-Verbesserungsmaß: 16 dB auf Massivdecke 	50 mm
 <p>Höhenausgleich: Rigidur Estrichelement Fußbodenheizungssystem Lastverteilplatte Rigidur H EPS Dämmstoffplatte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ F 60 Bei Massiv- oder Holzbalkendecke ✓ Trittschalldämm-Verbesserungsmaß: 16 dB auf Massivdecke 	bis 160 mm
 <p>Schalldämmung: Rigidur Estrichelement Fußbodenheizungssystem Lastverteilplatte Rigidur H Mineralwolle-Dämmplatte ISOVER EP 3</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ F 90 Bei Massiv- oder Holzbalkendecke ✓ Trittschalldämm-Verbesserungsmaß: 22 dB auf Massivdecke ✓ Trittschall L_{nw} auf Holzbalkendecke: Bis 49 dB (abhängig von Unterdeckenbekleidung) 	70 mm bis 80 mm
 <p>Schalldämmung und Höhenausgleich: Rigidur Estrichelement Fußbodenheizungssystem Gebundene Schüttung bzw. Lastverteilplatte Rigidur H + Schüttung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ F 90 Bei Massiv- oder Holzbalkendecke ✓ Trittschalldämm-Verbesserungsmaß: 20 dB auf Massivdecke ✓ Trittschall L_{nw} auf Holzbalkendecke: Bis 44 dB (abhängig von Unterdeckenbekleidung) 	<p>bis 120 mm bei Schüttung</p> <p>ab 70 mm bei gebundener Schüttung</p>



Verarbeitungshinweise

Höhenausgleich und Trittschallverbesserung durch lose oder gebundene Schüttungen

Rigidur - Verarbeitung lose Schüttung Als Trockenschüttung zum Ausgleich von Bodenunebenheiten ab 10 mm oder Anpassungen vorhandener Fußbodenhöhen unter Rigidur Estrichelementen. Darüber hinaus als Komponente zur Herstellung der gebundenen Schüttung zu verwenden.



Sackinhalt:
50 l



Sackinhalt:
15 kg

Rigidur - Verarbeitung gebundene Schüttung Zur Herstellung einer gebundenen Schüttung ab 20 mm in Verbindung mit der Rigidur Ausgleichsschüttung. Die mit dem Rigidur MixBinder und der Rigidur Ausgleichsschüttung hergestellte gebundene Schüttung sorgt für einen noch druckfesteren Basis-Untergrund.

Schalldämmung mit Rigidur® Estrich-elementen



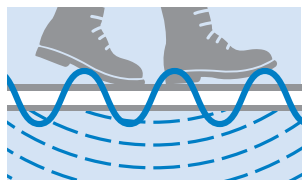
Wohlfühl-Ruhe mit Rigidur® Estrichelementen

Für ein angenehmes Wohn- und Arbeitsklima müssen Sie Luftschall (Sprache, Musik), Körperschall (Schall, der sich in festen Stoffen ausbreitet, z. B. Hammerschläge) und Trittschall (Schritte, oder Möbelrücken, alles was Decken in Schwingung versetzt) gleichermaßen dämmen. Mit Rigips Schallschutz-Systemen ist das Erfüllen der Anforderungen, sprich der Zielwerte sicher und zuverlässig möglich.

Speziell der Trittschall wird durch den Einbau der Rigidur Estrichelemente effektiv verringert. Dazu gibt es verschiedene Varianten, die dazu führen, dass die Geräusche aus dem Deckenbereich nicht mehr als störender Lärm empfunden werden. Kombinationen aus Rigidur Estrichelementen mit Rigidur Schüttungen bieten hier noch weitere Verbesserungen bei der Reduktion unerwünschter Lärmbelastigungen aus dem Deckenbereich.

Vorteile

- ✓ Einfache, trockene Möglichkeit der Verbesserung des Schallschutzes
- ✓ Geringe Aufbauhöhe und wenig Zusatzgewicht bei Sanierungen
- ✓ Gleichzeitige Verbesserung im vorbeugenden Brandschutz
- ✓ Einfach zu installieren



Trittschall ist eine spezielle Form von Körperschall. Er entsteht beispielsweise durch Klopfen, Gehen oder Verrücken von Möbeln. Die Decke wird dabei direkt in Schwingung versetzt und der dadurch entstehende Schall wird in benachbarte Räume übertragen.

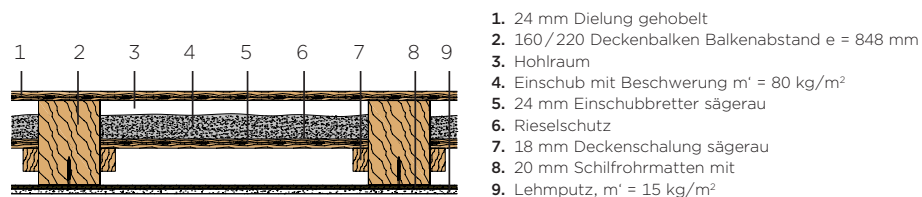
Fußböden, an die hohe Anforderungen an den **Schallschutz** gestellt werden, lassen sich mit den folgenden Aufbauvarianten sicher ausführen:

Schallschutz Rigidur® Estrichelemente

	Schallschutz	
	Trittschalldämmung Verbesserung ΔL_w in dB	
	Massivdecke	Massivdecke + 60 mm gebundene Schüttung
Rigidur EE 30/35 MW	22	26
Rigidur EE 45 MW	25	29
Rigidur EE 65 MW	28	32

Trittschallverbesserung auf Holzbalkendecken (Altbaudecken):

Typische Altbaudecke $L_w = 69$ dB



Trittschallverbesserung ΔL_w bei Bekleidung der Unterdecke mit 2 x Rigips RF 12,5 und oberseitiger Verwendung der Rigidur Estrichelemente gemäß Tabelle:

Trittschallverbesserung durch Estrichelemente	Rigidur Estrichelement 30 MW	Rigidur Estrichelement 45 MW	Rigidur Estrichelement 65 MW
ohne Schüttung	17 dB	18 dB	19 dB
mit 60 mm Rigidur Ausgleichschüttung	21 dB	22 dB	23 dB
mit 100 mm Rigidur gebundener Schüttung	25 dB	26 dB	27 dB

Übersicht der Systemkomponenten für Rigidur® Estrichelemente



	Rigips Mineralwolle-Randdämmstreifen	Rigidur Nature Line Estrichkleber	Rigidur Estrichkleber		Rigidur Schnellbauschrauben	Rigips VARIO Fugenspachtel	Rigidur Ausgleichsschüttung	Rigidur MixBinder
Produktspezifikation	Mineralwolle der Baustoffklasse A1 gem. DIN EN 13501-1	Umweltverträglicher Estrichkleber ohne kennzeichnungspflichtige Gefahrstoffe, lösungsmittel- und gefahrstofffrei. Flasche mit Doppelstrangdüse	Lösungsmittelfreier Kleber auf Polyurethanbasis. Flasche mit Doppelstrangdüse		Aus Stahl, spezialbehandelt, schwarz phosphatiert	Hoch kunststoffvergütetes Material nach DIN EN 13963/ Typ 4B	Naturbelassener Blähton, Brandverhalten A1 gem. DIN EN 13501-1, nichtbrennbar, extrem belastbar und verrottungsfest	Zementäres Bindemittel, Brandverhalten A1 gem. DIN EN 13501-1 nichtbrennbar, extrem belastbar und verrottungsfest
Anwendung	Für die Schallentkopplung der Estrichelemente an angrenzende Bauteile wie Wände	Zur Verklebung der Rigidur Estrichelemente im Stufenfalz sowie Kantenbereich und/oder einer zusätzlichen Lage Rigidur H auf den bereits verlegten Elementen	Zur Verklebung der Rigidur Estrichelemente im Stufenfalz- und Kantenbereich oder auch zur Verklebung einer zusätzlichen Lage Rigidur H auf den bereits verlegten Elementen		Für die Verschraubung von Rigidur Estrichelementen: 3,9 x 19 mm für Estrichaufbau 2 x 10 mm 3,9 x 22 mm für Estrichaufbau 2 x 12,5 mm	Zum Füllen von Fugen bei Rigidur Estrichelementen und zur Überspachtelung der Verbindungsmittel	Als Trockenschüttung zum Ausgleich von Bodenunebenheiten ab 10 mm oder für Anpassungen vorhandener Fußbodenhöhen unter Rigidur Estrichelementen	Zur Herstellung einer gebundenen Schüttung ab 20 mm in Verbindung mit der Rigidur Ausgleichsschüttung
Gebindegröße	Karton zu 40 Stück 10 x 100 x 1.250 mm 60 Stück 10 x 75 x 1.250 mm	1-kg-Flasche	1-kg-Flasche		1.000 Stück/Karton	5-kg-Beutel, 25-kg-Sack	50-l-Sack	15-kg-Sack
Verbrauch	1 Stück pro 1,25 m Wandanschluss	ca. 60 g/m ²	ca. 60 g/m ²		14 Stück/m ²	ca. 0,1 kg/m ²	10 l/m ² (bei 1 cm Schütthöhe)	15 kg/2 x 50 l Ausgleichsschüttung

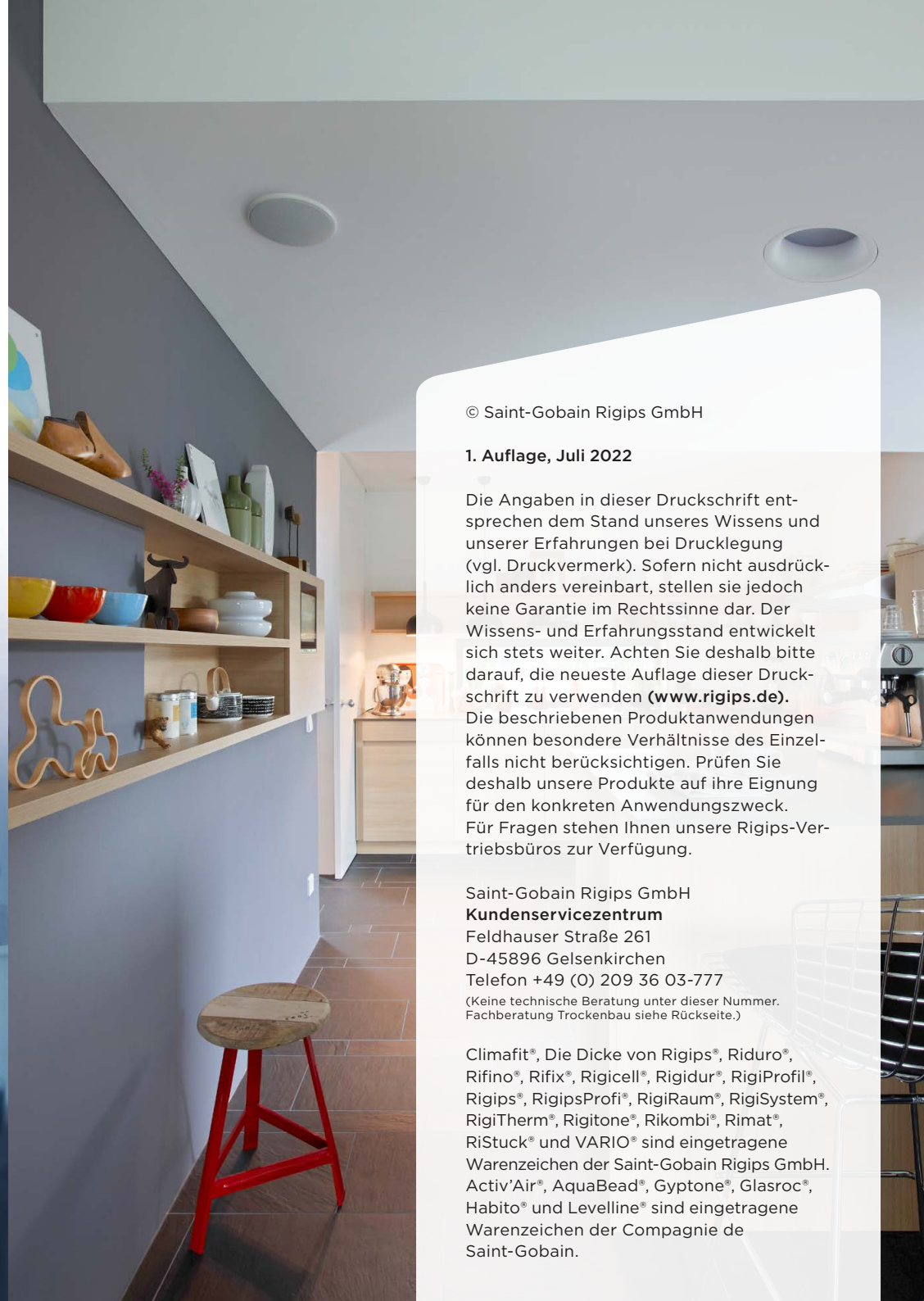
RIGIPS. Du hast für alles die Lösung.

Rigips® steht als „Marke des Jahrhunderts“ mit seinen vielfältigen Lösungen für hochwertigen Trockenbau. Als Systemanbieter ist RIGIPS geschätzt und anerkannt und bietet:

- Ein umfassendes Sortiment an Gips- und Spezialplatten, Rigidur Gipsfaserplatten, Profilen und Zubehör sowie leistungsstarken Spachtelmassen und Fugenfüllern.
- Geprüfte, praxisbewährte Lösungen für Innen- und Außenkonstruktionen.
- Umfassendes Know-how, vielfältige Services und persönliche Fachberatung bei der Planung und Ausführung anspruchsvoller Bauprojekte.
- Verantwortung für Umwelt, nachhaltigen Klimaschutz und die Schonung natürlicher Ressourcen unter dem Leitgedanken „Rigips Forever“.

Also: Wer Gebäude mit hohem Qualitätsanspruch und maximaler Gestaltungsfreiheit nachhaltig und effizient plant oder realisiert, baut natürlich mit RIGIPS. Und hat so immer und für alles die richtige Lösung. **#RigipsFuerAlles**

**Du hast
für alles die
Lösung**
#RigipsFuerAlles



© Saint-Gobain Rigips GmbH

1. Auflage, Juli 2022

Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser Druckschrift zu verwenden (www.rigips.de). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Für Fragen stehen Ihnen unsere Rigips-Vertriebsbüros zur Verfügung.

Saint-Gobain Rigips GmbH

Kundenservicezentrum

Feldhauser Straße 261

D-45896 Gelsenkirchen

Telefon +49 (0) 209 36 03-777

(Keine technische Beratung unter dieser Nummer.
Fachberatung Trockenbau siehe Rückseite.)

Climafit®, Die Dicke von Rigips®, Riduro®, Rifino®, Rifix®, Rigidur®, RigiProfil®, Rigips®, RigipsProfil®, RigiRaum®, RigiSystem®, RigiTherm®, Rigitone®, Rikombi®, Rimat®, RiStuck® und VARIO® sind eingetragene Warenzeichen der Saint-Gobain Rigips GmbH. Activ'Air®, AquaBead®, Gyptone®, Glasroc®, Habito® und Levelline® sind eingetragene Warenzeichen der Compagnie de Saint-Gobain.

DU hast
für alles die
Lösung
#RigipsFuerAlles



Saint-Gobain Rigips GmbH
Schanzenstraße 84
D-40549 Düsseldorf
rigips.de/kontakt
Telefon: 0900-3776347*

*1,49 €/Minute aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk abhgg. von Netzbetreiber
und Tarif

rigips.de